

Datum:	8. März 1945
Nationalität:	Deutschland
Typ / Serial- Nr. / Kennung:	Ju 87 D-5 / 141 968 /
Kategorie:	Einmotoriger (Sturzkampf-) Bomber
Einheit:	1. Staffel / NachtSchlachtGrp. 1
Besatzung (Anzahl):	2 Mann
Besatzung (Name):	Unteroffizier Eberhard Berg (Flugzeugführer) / Obergefreiter Erich Sieradzki (Bordfunker)
Ort (zu Boden gegangen):	Sehr wahrscheinlich in den Rhein im Raum Remagen / eventuell bei Unkel.
Uhrzeit:	Zwischen 16:30 Uhr und 17:00 Uhr
Ursache:	Flakfeuer von amerikanischen Bodentruppen bei Remagen.
Schicksal der Besatzung:	2 Mann sehr wahrscheinlich tot.
Sonstiges:	Die beiden gelten seit dem 8. März 1945 offiziell als vermisst / Teilnahme am ersten Bombenangriff der NachtSchlachtGrp. 1 gegen die seit dem 7. März 1945 in amerikanischer Hand befindliche Ludendorff- Eisenbahnbrücke in Remagen.
Quellen:	1. Christian Möller: <i>Die Einsätze der Nachtschlachtgruppen 1, 2 und 20 an der Westfront von September 1944 bis Mai 1945</i> 2. <i>The Hammer of Hell – The Coming of Age of Antiaircraft Artillery in WW II</i> (Chapter 6) – (Internet - www.skylighters.org/hammer) 3. Jakob Weiler: <i>Deutsche und alliierte Flugzeugabstürze während des Zweiten Weltkrieges im Kreis Neuwied</i> (in Heimatjahrbuch 1997 des Landkreises Neuwied) 4. The Kracker Luftwaffe Archive (Internet) 5. Artikel <i>Noch hütet der Rhein sein Geheimnis</i> aus der Zeitschrift DIE ZEIT, Ausgabe vom 26. Dezember 1957